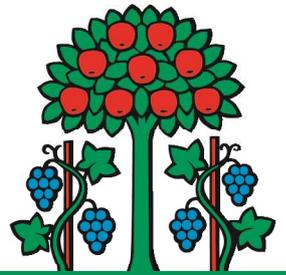


# MAGDENER DORFZYTIG



Magdener Dorfzytig • Postfach 80 • 4312 Magden • [www.dorfzeitung-magden.ch](http://www.dorfzeitung-magden.ch) • November/Dezember 2019



# Der traditionsreiche Landgasthof Farnsburg – und wie ein Stuhl wieder zurück in die Burg findet

Interview: Monika Schätzle

Susi und Jürg Richter-Dettwiler waren in 5. Generation Eigentümer des Landgasthofes. Daniel Staub, Versicherungstreuhänder und Immobilienmakler mit Wohnsitz in Magden und Begründer unserer Magdener Dorfztyg, bekam von Familie Richter Dettwiler den Auftrag, einen Käufer für den Landgasthof Farnsburg zu suchen. Es gab potentielle Käufer, die aber meist das Anwesen umnutzen wollten, was nicht im Sinne der Verkäufer war. Daniel Staub verliebte sich in die Liegenschaft. Liebe und Romantik werden auch weiterhin einen grossen Teil der Geschäftsidee prägen.

Der traditionsreiche, berühmte und über 300 Jahre alte Landgasthof wurde komplett renoviert und modernisiert und seit September erstrahlt alles im neuen Glanz mit vielen neuen Ideen zur Geschäftsbelebung. Der Restaurantbetrieb war die ganze Umbauzeit gewährleistet mit dem Gartenrestaurant und der ebenfalls neu ausgebauten Pavillonküche. Der Blick von der Sonnenterrasse auf das umliegende Baselbiet und in der Ferne auf Eiger, Mönch und Jungfrau ist unbezahlbar. Zudem lädt die Sonnenterrasse als Erholungsort zum Verweilen und Geniessen ein.

Der **Betrieb ist in Zukunft ganzjährig geöffnet** und wird von Johannes Tschopp und seinem Team bewirbt. Johannes Tschopp war vorher über viele Jahre im sehr beliebten Gasthof zum Goldenen Sternen in Basel und die letzten 4 Jahre im berühmten Sterne-Restaurant Schloss Bottmingen der überall beliebte Gastgeber. Mit ihm hat Daniel Staub eine Idealbesetzung gefunden, die mit grosser Leidenschaft und Herzblut an seine neue Aufgabe herangeht. Unterstützt wird Johannes Tschopp von Luana Zurfluh, welche neu für die vielen neuen Geschäftsideen, die Events und den neuen Businessclub auf der Farnsburg mit viel Engagement die Verantwortung übernommen hat. Sie war vorher fast 10 Jahre lang stellvertretende Geschäftsführerin der Basler Personenschiffahrt und für alle Events auf den Schiffen auf dem Rhein zuständig. Die dritte Führungskraft ist der Spitzenkoch Yacine

Bouarasse. Er war bisher Küchenchef im edlen Club de Bâle am Rheinsprung und steht seit dem 1. August an der Spitze des bestehenden Küchenteams. Das gesamte bisherige Personal wurde übernommen und weitere personelle Verstärkungen werden gesucht.

Die berühmten und überall beliebten Raritätenweine im wohl ältesten, schönsten und attraktivsten Weingewölbekeller der Schweiz werden weiterhin dort verkauft. Der ca. 130m lange und achteilige Gewölbekeller beherbergt eine einzigartige Weinkollektion von zig Tausenden von Flaschen Wein, die teuerste im Wert von über 50'000 Franken, die älteste von 1727. Das Online Weinportal ([weinkeller-farnsburg.ch](http://weinkeller-farnsburg.ch)) ist schon aktiv, regelmässige Weindegustationen und Weinkellerführungen werden angeboten. Der wunderschöne Gewölbekeller hat es Daniel Staub angetan, er wurde wahrscheinlich vor 700 Jahren gleichzeitig mit der Burg gebaut. Dieses Kulturgut wollte er schützen und der Öffentlichkeit weiterhin zugänglich machen, ein Grund mehr, warum er sich für einen Kauf entschieden hatte.

Daniel und sein Team haben zusammen mit der Fachhochschule neue Ideen entwickelt. Der Landgasthof Farnsburg ([www.farnsburg.ch](http://www.farnsburg.ch)) wird ein Ort der Erlebnisse werden. Darum heisst die neue Firma auch «Farnsburg Erlebnis AG». Ab dem 4. November startet sie jeden Montagabend mit dem Postillon d'Amour und greift damit eine alte Tradition auf, die in den 60er Jahren im jetzigen McDonald am Barfüsserplatz in Basel ins Leben gerufen wurde. Das Restaurant hiess damals „Farnsburg“. Was für ein schöner Zufall! Daniel Staub und sein Team bringen diese alte Idee Postillon d'Amour nun auf den Landgasthof Farnsburg zurück, sozusagen nach Hause! Im Gegensatz zu anonym gehaltenen Online Portalen wird der „Briefträger der Liebe“ jeden Montagabend geschätzt 500 bis 700 Briefe verteilen. Das Team erwartet bis zu 100 Besucher pro Abend und bietet in einem romantischen Ambiente Singles in den beiden Alterskategorien 35-48 und 49 plus die Gelegenheit

sich persönlich kennenzulernen. Kulinarisch umrahmt wird der Abend mit einem 3 Gang Dinner in Buffetform und anschliessendem Tanz. Man kann sich schon jetzt online anmelden ([www.farnsburg.ch/amour](http://www.farnsburg.ch/amour)). Unterstützt wird dieses Revival von Minu und Felix von der Rio Bar in Basel, der 20 Jahre lang den Postillon d'Amour im Le Plaza Club geführt hatte. Telebasel und Radiosender werden Botschafter dieser genialen Idee, die den üblichen, elektronischen Kennenlernmedien entgegenwirken möchte. Ein Student der FH Basel hat zu diesem Thema «Postillon d'Amour» seine Diplomarbeit geschrieben, welche die Basis war für die Umsetzung.

Das Landgasthofteam hat zusammen mit der Marketingagentur, die Erkenntnisse aus der Diplomarbeit in die Vermarktung des Restaurants eingebracht. Neben dem Ausflugsziel für Wanderer, Familien und Motorradfahrer wird der Gasthof nun auch ein Ort für Events, Romantik und Festlichkeiten sein. Gibt es eine authentischere Werbung, als dass die Grosseeltern von Daniel Staub 1937 im Gasthof Farnsburg geheiratet haben, genau 40 Jahre vor seiner Geburt? Der «Briefträger der Liebe» ist nur eine Idee, wie die Farnsburg ein Ort für viele verschiedene Anlässe sein wird. Daniel und glücklich bei der Verwirklichung seiner beruflichen Aufgaben. Die Begeisterung seines Teams, seine innovative Offenheit und sein grosses soziales Netzwerk kommen ihm hier zugute. Der bisherige Gönner- und Förderverein für die Farnsburg wurde als Kulturförderverein umformiert. Die Ruine Farnsburg, im Besitz der Familie Dettwiler, die auch den Landwirtschaftsbetrieb führt, wird Burgführungen organisieren.

Der Kanton hat bis zum Jahr 2022 fünf Millionen Franken für eine Renovation bewilligt und fordert als Gegenleistung die Erhaltung der öffentlichen Nutzung. Dies kommt dem Gesamtkonzept entgegen. Es wird Burgführungen über die spannende Sanierung geben, Vorträge und Romantikangebote in Kombination mit der Hotellerie.

Anlässe und Erlebnisse findet man unter [www.farnsburg.ch/events](http://www.farnsburg.ch/events). Dort findet man die verschiedenen Events, die das ganze Jahr onlinegebucht werden können.

Daniels Augen beginnen zu strahlen, wenn er begeistert neue Geschäftsideen aufzählt: Ab November steht, neben dem «Postillion d'amour» jede Woche ein Sonntagsbrunch auf dem Programm. Weiterhin sind regelmässige Weindegustationen geplant, Trüffel- und Kochkurse, Krimi-Dinner-Leseabende, Helikopterrundflüge, Fondue-, Raclette- und Wild-Abende, Alpaka-Treking, Kutschenfahrten, Seifenkistenrennen, und vieles mehr sind am Entstehen. Der schweizweit berühmte Zauberkünstler Magree, bisher vor allem im Fauteuil Basel zu bewundern, wird in den nächsten zwei Jahren sein zweites Zuhause mit 20 Zaubershows auf der Farnsburg haben. Ein Event, der wie viele andere Anlässe, viel Vorarbeit und entsprechende Verträge erfordert.

Traditionen, wie Produkte aus der Region und Fleisch vom Bauernhof oder die beliebten Bisonabende werden weiterhin durchgeführt. Es wird eine Inside- und Outdoor Bar geben. Zigarren- und Whiskeyabende runden den kulinarischen Genuss ab. Die Lokalität

verfügt über einen Lift und ist somit auch mit Rollstuhl oder Gehschwächen überall erreichbar. Das Team um Johannes Tschopp, Luana Zurfluh und Yacine Bouarras bietet gerne ganzjährig Hochzeiten, Familien- und Firmenevents für bis zu 200 Personen an und nimmt ab sofort unter 061 843 77 77 Buchungen entgegen. Neben der wunderbaren Aussicht lädt die im Jahr 1444 gesetzte Linde vor dem Haus zum Fotografieren ein. Und wenn Sie hoch zur 15 Minuten entfernten Burg laufen, warten unzählige weitere photographische Augenweiden Sie.

Bereits wurde der attraktive Wirtschaftsclub Farnsburg gegründet ([www.farnsburg.ch/club](http://www.farnsburg.ch/club)) mit schon über 30 Mitgliedern und voraussichtlich weitere 100 Interessierte. Mitte 2020. Startschuss war im September mit diversen Veranstaltungen, Telebasel war vor Ort und hat am 14.9.9 darüber berichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sehen Sie nach unter [www.farnsburg.ch](http://www.farnsburg.ch). Senden Sie ein Email auf [info@farnsburg.ch](mailto:info@farnsburg.ch), dann erhalten Sie von die Newsletter mit allen Neuigkeiten und Events. Oder besuchen Sie uns doch einfach vor Ort! Im neuen Langgasthof haben wir Platz für bis zu 200 Personen für Events und Hochzeiten. Auf der der

Gartenterrasse bis zu 250 und im heiligen Pavillon für 30 Personen. Überzeugen Sie sich von unserem Umbau des Restaurants und unseren 10 Hotelzimmer. Die Landhaussuite, oberhalb des Pavillons, für 5 Personen mit Blick auf die Schweizer Berge und einer eigenen Dachterrasse ist am beliebtesten. Auch buchbar in Kombination mit unserem Farnsburger Genuss-Menu.

Wollen Sie nun noch wissen, welcher Stuhl und wie er den Weg in die Farnsburg zurück findet? Das ist eine sentimentale Geschichte und irgendwie passt sie zu Daniel, der schon immer ein Faible für Burgen hatte und auch dem Burgenverein beider Basel angehört. 1798 wurde der Stuhl, zusammen mit vielen anderen Relikten, entwendet, als aufgebrachte Landschäftler den Basler Vogt verjagten und die Burg in Brand steckten. Der Stuhl landete über ein Jahrhundert später als Geschenk beim Ziefner Pfarrer Philipp Alder – Daniel Staubs Grossvater! Vor 20 Jahren erbt Daniel den Stuhl, als ihn keiner der anderen 12 Grosskinder wollte. Nun hat er ihn wieder zurück gebracht – der Stuhl lädt symbolisch und stellvertretend zum Verweilen ein, auf der Burg und im Landgasthof am Fusse der Burg.

